

Jahresrechnung 2016

1. Bilanz per 31. Dezember 2016

AKTIVEN	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'874'202	2'032'078
Forderungen	46'678	15'149
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Umlaufvermögen	1'920'878	2'047'227
Anlagevermögen		
Anlage „Bauteile“	8'834'352	8'687'247
Anlage „Mechanik“	3'513'209	2'958'631
Anlage „Elektronik“	744'247	451'448
Übrige Sachanlagen	231'237	283'806
Laufende Projekte	117'117	1'039'438
Total Anlagevermögen	13'440'162	13'420'570
TOTAL AKTIVEN	15'361'040	15'467'797
PASSIVEN		
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	1) 229'884	336'871
Passive Rechnungsabgrenzung	450	220
Total Fremdkapital	230'334	337'091
Eigenkapital		
Erneuerungsfonds	2'195'996	2'195'996
Verbandskapital am 1. Januar	1'167'392	1'167'392
Aufwertungsreserve	11'767'318	11'767'318
Total Eigenkapital	15'130'706	15'130'706
TOTAL PASSIVEN	15'361'040	15'467'797

Bemerkungen

- 1) Der Ertragsüberschuss von CHF 79'550 ist als Kreditor aufgeführt. Er wird den Gemeinden an die Beiträge 2017 gutgeschrieben.

2. Erfolgsrechnung 2016

ERTRAG		R 2016	VA 2016	R 2015
		CHF	CHF	CHF
Gemeindebeiträge	1)	3'031'000	3'031'000	2'907'000
Abwasserbehandlung Dritter	2)	34'377	27'000	25'618
Rückerstattungen		0	2'000	0
Übrige Erträge		42'631	39'000	15'565
Finanzertrag:				
Aktivzinsen		43	2'500	523
Pachtzinsen		1'500	1'500	1'500
TOTAL ERTRAG		3'109'551	3'103'000	2'950'206
AUFWAND				
Personal:				
Vorstand		6'800	6'000	7'100
Löhne	3)	439'401	431'000	425'469
Personalnebenkosten		110'472	116'000	125'800
Rentenleistungen		10'471	14'000	10'679
Sachaufwand:				
Betriebsmittel	4)	108'882	141'000	122'379
Anschaffungen		18'980	16'000	53'921
Energie	5)	69'667	87'000	77'713
Entsorgung	6)	368'586	438'000	393'933
Dienste Dritter	7)	219'524	203'000	204'708
Unterhalt der Anlagen	8)	233'331	216'000	131'053
Abwasserabgabe		252'378	250'000	0
Abschreibungen		1'191'429	1'185'000	1'073'458
Zinsaufwand, Bankspesen		79	0	84
Einlage in Erneuerungsfonds		0	0	182'247
Ertragsüberschuss		79'550	0	141'662
TOTAL AUFWAND		3'109'551	3'103'000	2'950'206

Bemerkungen

- 1) inkl. Ertragsüberschuss 2015 von CHF 141'662
- 2) Zunahme Entsorgung Chemietoiletten-Abwasser
- 3) inkl. Besoldungsnachgenuss Todesfall Spichiger
- 4) Erfolg neue Fällmittelstrategie (neues Produkt, optimierte Dosierung)
- 5) stark reduzierter Wasserverbrauch bei neuer Eindickungsanlage
- 6) Optimierte Schlammbewirtschaftung, günstigerer Marktpreis
- 7) nicht budgetiert: Versuch Schlamm-Desintegration, Kalibrierung Messungen
- 8) nicht budgetiert: Schaden Grundwassereintritt, Absturzsicherungen (EKAS)

3. Bericht der Kontrollstelle

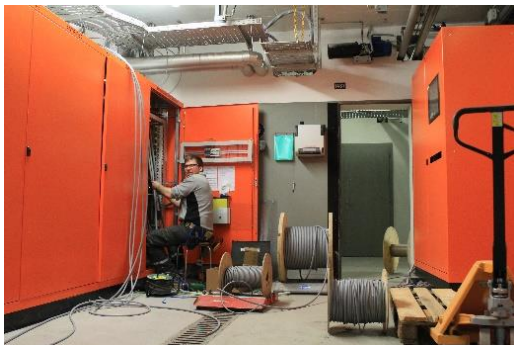
Die Kontrollstelle BTS GmbH, Zofingen, bestätigt mit Bericht vom 30. März 2017 die Richtigkeit der Jahresrechnung 2016.

Kreditabrechnung

Abdeckung Stapelbehälter, Ersatz Frischschlammwässerung und Heizungsanlage

Die Abgeordnetenversammlung vom 19. Mai 2015 hat für den Ersatz der Frischschlammwässerung und Heizungsanlage sowie der Sanierung und der Abdeckung des Stapelbehälters einen Kredit von 2'115'000 Franken bewilligt.

Als erstes wurden die Arbeiten am Stapelbehälter ausgeführt, damit möglichst rasch die Methan-Emissionen gestoppt und das Gas für die Stromproduktion verwendet werden konnte. Mit der Abdeckung des Stapelbehälters hat die ARA Aarburg als eine der ersten Anlagen in der Schweiz ein Projekt im Rahmen des Klimaschutzprogrammes realisiert. Dank den Investitionen fliesst fünf Jahre lang ein Förderbeitrag von insgesamt rund 150'000 Franken in die Kasse des Abwasserverbandes.



Die aufwändigsten Investitionen wurden im Bereich der Schlammbehandlung getätigt. In einem neuen unterkellerten Gebäude wurden die neue Schlammwässerungsanlage und die Strainpresse installiert. Im sanierungsbedürftigen Elektrobereich mussten wesentlich mehr Kabel, Schalt- und Verteilanlagen ersetzt werden, als angenommen.

Der Ersatz der Heizungsanlage konnte plan- und kostenmässig wie vorgesehen ausgeführt werden. Dank der Abdeckung des Stapelbehälters kann dieser auch als Faulbehälter eingesetzt werden, so dass fortan bei einer Faulturmrevision keine Unterbrüche in der Gasproduktion auftreten und so auf die Hilfsenergie Heizöl verzichtet werden kann.



Bauabrechnung (nach Anlagekategorien)		Kredit (KV)	Abrechnung
Verfahrenstechnik Stapel (Gashaube, Rührwerk, Leitungen), FSE (Eindicker, Strainpresse, Pumpen, Schieber, Leitungen), Heizung- und Lüftungsanlagen	CHF	1'087'000.00	1'088'521.20
Bautechnik Stapelabdeckung, neues FSE-Gebäude, Innenausbau	CHF	613'000.00	604'554.55
Elektrotechnik (EMSRL) Schalt- und Verteilanlagen, Messungen, Prozessleitsystem	CHF	370'000.00	397'794.35
Gemeinsame Kosten Gebühren, KLIK-Beitrag, div. Nebenkosten	CHF	45'000.00	42'472.35
Total (exkl. MWST)	CHF	2'115'000.00	2'133'342.45

Die Kontrollstelle BTS GmbH, Zofingen, bestätigt mit Bericht vom 30. März 2017 die Richtigkeit der Kreditabrechnung.